

Islām gegen Extremismus

Scheich Prof. Dr. ‘Abdullāh ibn ‘Abd ar-Rahīm al-Buchārī

MiraathDE

Übersetzt von ‘Abdul-‘Azīz as-Suīsī

© miraath.de, 2015-2019. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Artikels darf ohne eine schriftliche Genehmigung verändert, produziert, gedruckt oder vervielfältigt werden. Die freie Verteilung über elektronische Medien in unveränderter Form und der Druck für den privaten Gebrauch sind gewährt. Besuchen Sie uns im Internet: www.miraath.de



Es freut eure Brüder von Radio Mīrāth al-Anbīyā auf Deutsch euch die Tonaufnahme einer Rede, mit dem Titel (Islām gegen Extremismus), zu präsentieren, welche der ehrenwerte Scheich Prof. Dr. 'Abdullah al-Buchārī (möge Allah ihn bewahren) hielt.

Dies war am Montag dem 20. Dhul Hidscha des Jahres 1439 nach Hidschra. Und wir bitten Allah ﷻ, dass er es allen nützlich machen lässt.

MiraathDE

Scheich Prof. Dr. 'Abdullah al-Buchārī:

Alles Lob gebührt Allah, wir loben Ihn, bitten Ihn um Hilfe und bitten Ihn um Vergebung. Und wir suchen bei Allah Zuflucht vor dem Übel unserer Seelen und unseren schlechten Taten. Wen Allah rechtleitet, so gibt es niemanden, der ihn in die Irre führt und wen Er in die Irre führt, so gibt es niemanden, der ihn rechtleitet. Und ich bezeuge, dass es keine anbetungswürdige Gottheit gibt, ausser Allah, dem Einigen, der keinen Partner hat und ich bezeuge, dass unser Prophet Muhammad sein Diener und Gesandter ist. Möge Allahs Segen und Heil auf ihm, seiner Familie und seinen Gefährten sein.

"O die ihr glaubt, fürchtet Allah in gebührender Furcht und sterbt nicht, ausser als (Allah) Ergebene." Aal 'Imraan: 103.

"O ihr Menschen, fürchtet euren Herrn, Der euch aus einem einzigen Wesen schuf, und aus ihm schuf Er seine Gattin und liess aus beiden viele Männer und Frauen sich ausbreiten. Und fürchtet Allah, in dessen (Namen) ihr einander bittet, und die Verwandtschaftsbande. Gewiss, Allah ist Wächter über euch." An-Nisa: 1.

"O die ihr glaubt, fürchtet Allah und sagt treffende Worte, so lässt Er eure Werke gut sein und vergibt euch eure Sünden. Und wer Allah und Seinem Gesandten gehorcht, der erzielt ja einen grossartigen Erfolg." Al-Ahzāb: 70-71.

So folgt:

Die wahrhaftigste Rede ist das Buch Allah's ﷻ und die beste Rechtleitung ist die Rechtleitung Muhammad's – möge Allah's Segen und Heil auf ihm, seiner Familie und seinen Gefährten sein –. Die schlimmsten Angelegenheiten sind die neu eingeführten, und jede neu eingeführte Angelegenheit ist eine Erneuerung und jede Erneuerung ist eine Irreleitung und jede Irreleitung ist im Höllenfeuer.

So folgt:

O ihr Brüder, es freut mich, dass ich mich mit dieser kurzen Rede, bei meinen Söhnen und Brüdern in jenen Gebieten, beteiligen kann. Der Anlass dazu wurde zuvor in der Einleitung zu dieser Rede erwähnt. Wir bitten Allah's ﷻ, dass Er mich, euch und die Allgemeinheit der Leute der

Wahrheit, zu denjenigen macht, die (die Wege) zum Guten öffnen und (die Wege) zum Übel schliessen, und dass Er ﷺ uns von seiner weitreichenden Gunst gewährt, Er ist wahrlich freigiebig und grosszügig. Und dass Er uns und euch vergibt, Er ist wahrlich, der Allhörende und Antwortende.

Ihr müsst wissen, möge Allah euch segnen, dass Allah ﷻ Seine vielen Wohltaten für uns vollendete, und von Seinen ﷻ gewaltigsten ist, dass Er ﷻ uns die Wohltat vollendete, indem Er zu uns den besten Seiner Gesandten sandte. Er sandte zu uns Muhammad ﷺ und Er ﷻ sandte zu ihm das Beste Seiner Bücher hinab. Allah ﷻ sagte in Seinem ehrenwerten Buch über Sein edles Buch: **"An das das Falsche weder von vorn noch von hinten herankommt, eine Offenbarung von einem Allweisen und Lobenswürdigen."** Fussilat: 42. Und Allah ﷻ übernahm es, dieses Buch zu schützen. Er ﷻ sagte: **"Gewiss, Wir sind es, die die Ermahnung offenbart haben, und Wir werden wahrlich ihr Hüter sein."** Al-Hidschr: 9. Und die Ermahnung umfasst hier das Buch (Qurān) und die Sunna. Beide sind von Allah ﷻ offenbart worden, wie dies der Vers besagt, und beide werden behütet. Al-Hāfith Ibn Hazm (رحمه الله) sagte: "Es ist korrekt, dass Allah ﷻ, den Schutz von allem, was der Gesandte Allahs ﷺ sagte, gewährleistet." Darum gehört zu den dringendsten und wichtigsten Pflichten: die Aufrechterhaltung dieser reinen Scharī'a von Muhammad, welche der wahre Islām ist, die Bewahrung von ihr und die Reinigung von ihr, von allem was neu dazukommt und sie verfälscht. Diese Angelegenheit haben die Sahāba (رضي الله تعالى عنهم) wahrgenommen. Sie haben diese Pflicht und Aufgabe wahrgenommen und haben dies korrekt verrichtet. Bezüglich diesen Regeln und auf diesem Weg sind ihnen die Tabi'īn und die Imāme der Religion gefolgt und haben diesen Pfad eingeschlagen. Sie bewahrten und schützten für die Muslimen die Religion und leiteten sie zum geraden Weg. Sie stellten die Wahrheit klar und widerlegten die Falschheit mit Wissen und Gerechtigkeit, nicht mit Unwissenheit und Gelüsten. Es ist bekannt, möge Allah euch segnen, dass der Kampf zwischen der Wahrheit und der Falschheit fortwährt, sowie er auch alt ist. Er währt fort und bleibt, bis Allah die Erde und wer auf ihr ist, erbt. Da diese Angelegenheit so eine Stellung hat und so eine Gefahr darstellt, ist es unbedingt notwendig; da die Situation so ist, wie es erwähnt wurde; dass man fortwährend der Methodik der Sahāba, Tabi'īn und den Imāmen der Religion, folgt und zwar (indem man) die Scharī'a von

Muhammad beschützt. Das Schützen und Bewahren von ihr, vor der Verfälschung der Übertreiber, den Anmassungen der Lügner und der Interpretation der Unwissenden. Man soll sich enorm darum bemühen, dass ihre Reinheit und Klarheit bewahrt wird. Gleichzeitig soll man, was Allah zur Pflicht machte, den Menschen die Wahrheit klarmachen und die Falschheit und ihre Anhänger widerlegen. In den beiden Sahīh-Werken wurde von Mu'āwiyah (رضي الله تعالى عنه) überliefert, dass der Prophet صلى الله عليه وسلم sagte: **"Es wird in meiner Gemeinschaft immer eine Gemeinschaft geben, welche die Angelegenheit Allah's bewahrt. Weder diejenigen, die sie der Lüge bezichtigen, noch diejenigen, die ihnen entgegenwirken, können ihnen schaden. Bis der Befehl Allah's kommt, während sie sich auf dem befinden."** Dieser Wortlaut ist von al-Buchārī überliefert und dieser Hadīth wurde von mehreren Sahāba überliefert, von al-Mughīra in den beiden Sahīh-Werken und von Dschābir in Sahīh Muslim und von anderen (رضي الله تعالى عن الجميع).

Die beiden Scheichs (al-Buchārī und Muslim) überlieferten in ihren Sahīh-Werken einen Hadīth von 'Āischa (رضي الله تعالى عنها), dass sie sagte: Der Gesandte Allah's صلى الله عليه وسلم las diesen Vers: **"Er ist es, Der das Buch auf dich herabgesandt hat. Davon sind eindeutige Verse - und andere, mehrdeutige. Was aber diejenigen angeht, in deren Herzen (Neigung zum) Abschweifen ist, so folgen sie dem, was davon mehrdeutig ist, im Trachten nach Irreführung und im Trachten nach ihrer Missdeutung. Aber niemand weiss ihre Deutung ausser Allah. Und diejenigen, die im Wissen fest gegründet sind, sagen: «Wir glauben daran, alles ist von unserem Herrn.» Aber nur diejenigen bedenken, die Verstand besitzen."** Aal-'Imrān: 7. Sie (رضي الله تعالى عنها) sagte: "Der Gesandte Allah's صلى الله عليه وسلم sagte: **"Wenn du diejenigen siehst, welche dem Mehrdeutigen davon folgen, so sind das diejenigen, welche Allah nannte, so hütet euch vor ihnen."** Al-'Allāmah an-Nawawī (رحمه الله) sagte in der Erklärung zu Sahīh-Muslim: "Dieser Hadīth beinhaltet die Warnung vor dem Verkehr mit den Leuten der Abschweifung, den Leuten der Erneuerungen und denjenigen, die wegen dem Trachten nach Irreführung den mehrdeutigen Angelegenheiten folgen."

Imām Muslim überlieferte in der Einleitung zu seinem Sahīh-Werk, und Imām al-Baghawī sagte in Scharh as-Sunna, dass dies ein guter (Hasan) Hadīth ist, dass er صلى الله عليه وسلم sagte: **"Am Ende meiner Gemeinschaft werden**

Leute kommen, die euch Sachen erzählen werden, die weder ihr noch eure Väter hörten, so wehe euch und wehe ihnen." Der Prophet صلى الله عليه وسلم berichtete in diesem gewaltigen Hadiith über etwas Verborgenes, und zwar über Leute, die mit Sachen kommen werden, welche der reinen Gesetzgebung widersprechen. So ordnete er صلى الله عليه وسلم uns an, sie zu meiden und er warnte uns vor ihnen. Und es besteht kein Zweifel, dass dies die Klarstellung der Wahrheit und die Zurückweisung von ihnen erfordert. Wenn dies feststeht, möge Allah euch Segnen, so ist es notwendig zu wissen, dass es zu den rechtmässigen Grundlagen gehört, welche unter den Gelehrten eine beschlossene Angelegenheit sind und durch das Buch (Qurān), und die Sunnah bewiesen sind und nach denen die rechtschaffenen Vorfahren dieser Gemeinschaft (رضي الله تعالى عنهم) (وأرضاهم) gehandelt haben, dass man die Wahrheit den Menschen klarstellt und die Falschheit und ihre Anhänger widerlegt.

Imām Muhammad ibn Yahyā adh-Dhuhlī (رحمه الله) sagte: Ich hörte, dass Yahyā ibn Ma'in sagte: "Das Verteidigen der Sunna ist besser als der Dschihad auf dem Wege Allah's." So sagte ich (Muhammad ibn Yahyā adh-Dhuhlī) zu Yahyā: "Ein Mann gibt sein Geld aus, bemüht sich und strengt sich an (im Dschihad). Ist dieser besser als er?" Er antwortete: "Ja, um vieles." (Überliefert) in Siyar a'alām an-Nubalā.

Imām ad-Dārimī (رحمه الله) sagte in seinem Werk (ar-Radd ala al-Dschahmīya): "Als wir dies von ihnen (den Dschahmīs) sahen und wir ihre Lehre verstanden haben und was sie beabsichtigen an Unglauben, Verleugnung der Bücher und Gesandten und der Verleugnung der Rede Allah's ﷻ, seines Wissens und seines Befehls, waren wir der Ansicht, dass wir einige Grundzüge ihrer Lehren mit (Hilfe) des Buches (Qurān), der Sunna und den Aussagen der Gelehrten klarstellen, damit die unachtsamen Leute gegen ihre üble Lehre argumentieren können, und damit sie sich selbst, ihre Kinder und Familien hüten können und damit sie sich anstrengen, sie zu widerlegen, während sie (auf die Belohnung) hoffen und die Religion Allah's ﷻ beschützen und dadurch, das erbitten was bei Allah ist."

Scheich al-Islām Ibn Taymīyah (رحمه الله) sagte: "Und genauso die Führer der Erneuerungen, von den Leuten, deren Aussagen dem Buch (Qurān)

und der Sunna widersprechen, oder deren Gottesdienste dem Buch und der Sunna widersprechen; so ist es Pflicht mit der Übereinkunft der Muslime, dass ihr Zustand klar gemacht werden muss und die Gemeinschaft vor ihnen gewarnt werden muss. Es wurde zu Imām Ahmad ibn Hanbal gesagt: "Ein Mann, der fastet, betet und I'tikāf macht, ist er dir (so) lieber, oder wenn er gegen die Leute der Erneuerungen spricht?" Er antwortete: "Wenn er betet und I'tikāf macht, so ist dies für ihn, wenn er jedoch gegen die Leute der Erneuerungen spricht, so ist dies für alle Muslime und dies ist besser." Ibn Taymīyah sagte: "Er (Imām Ahmad) stellte klar, dass der Nutzen allgemein ist für alle Muslime, in ihrer Religion, und dies ist vom Dschihād auf dem Weg Allah's. Denn die Reinigung vom Weg Allah's, seiner Religion, seiner Methodik und seinem Gesetz und das Abhalten ihrer Übertretung (der Leute der Erneuerungen) und ihrer Feindschaft ist Fard al-Kifāya (eine Pflicht, welche nur einem Teil der Gemeinschaft obliegt), mit Übereinkunft der Muslime. Wären diese Leute nicht, die Allah dies tun lässt, um den Schaden von ihnen abzuwenden, so würde die Religion verderben. Worauf die Verdorbenheit gewaltiger wäre, als die Verdorbenheit, des Feindes, der im Kriegsfall (das Land) einnehmen würde. Denn die Invasoren verderben die Herzen und Religion erst nach einer Weile. Jedoch sie (die Leute der Erneuerungen) verderben die Herzen von Beginn weg."

Scheich al-Islām Ibn Taymīyah (رحمه الله) sagte ebenfalls: "Was gemeint ist, dass es in dieser Umma, und das Lob gebührt Allah, immer Leute geben wird, welche die Falschheit in den Aussagen der Anhänger der Falschheit erkennen und diese widerlegen. Und durch ihre Rechtleitung von Allah, sind sie sich darüber einig, die Wahrheit zu akzeptieren und die Falschheit zurückzuweisen, seien das Ansichten oder Überlieferungen, ohne dass sie sich gegenseitig informieren oder dies absprechen würden."

Sein Schüler Scheich al-Islām Ibn al-Qaiyyim (رحمه الله) sagte in (Miftāh Dār as-Sa'āda) während er die Ahl us-Sunna beschreibt, in ihrem Unternehmen die Wahrheit klarzustellen und die Falschheit zu widerlegen und ihre Anstrengung dabei: "Wie viele, welche durch Iblīs getötet wurden, haben sie wiederbelebt und wieviele von den Irregehenden und Unwissenden, welche den Weg der Vernunft nicht kannten, haben sie rechtgeleitet, und wieviele Erneuerer in der Religion Allahs haben sie mit

den Flammen der Wahrheit beworfen, als Anstrengung für Allah und um seine Zufriedenheit zu erlangen?"

Er sagte ebenfalls in (Hidāyatu al-Haiāra): "Vom Recht Allah's gegenüber seinen Dienern ist, das Widerlegen derjenigen, die sein Buch, seinen Gesandten oder seine Religion beschmähen, und das Bekämpfen von ihnen mit Argumenten, Klarstellungen, dem Schwert, den Speeren, dem Herzen und dem Inneren, und andererseits hat man nicht mal (das Gewicht) eines Senfkorns an Glauben."

Al-'Allāma Ibn Muflih (رحمه الله) verfasste in (Aadāb asch- Scharī'a) ein Kapitel und sagte: "Kapitel, die Pflicht der Widerlegung der irreführenden Erneuerungen und das Erbringen der Beweise für ihre Falschheit."

Wir, möge Allah euch segnen, benötigen zu dieser Zeit, denjenigen, der diese Pflicht korrekt ausführt, und (zwar so, wie ich sagte; mit Wissen und Gerechtigkeit. Es besteht kein Zweifel, dass die Gelehrten diese Angelegenheit ausführlich erklärten und sie haben viel darüber gesprochen.

Wir bitten Allah ﷻ, dass Er uns und euch die Wahrheit als wahr ansehen lässt und dass Er uns mit dem Folgen von ihr versorgt und dass Er uns die Falschheit als falsch ansehen lässt und dass Er uns mit dem Fernhalten von ihr versorgt und dass Er die Anstrengungen von allen segnet und dass Er uns und euch auf dem Islām und der Sunna festigt, bis wir Ihn treffen. Er ist wahrlich der Allhörende und Antwortende. Und möge der Segen und Heil auf dem Gesandten Allahs, seiner Familie und seinen Gefährten sein.

MiraathDE